

# **Seminar**

## **Die Konzeption der Natur**

Dr. Florian Braun

CAU Kiel – WS 2014/15

28. Oktober 2014

## 2 Historische Übersicht (S02)

### 2.1 Lehrbrief S02

#### 2.1.1 Nachtrag zur Protokollerstellung

Aufgrund vermehrter Nachfragen folgen einige Anmerkungen zur Protokollerstellung:

1. Pro Sitzung sollten nicht mehr als 5 Protokolle erstellt werden. Sie können sich bereits jetzt eine der Sitzungen aussuchen, zu der Sie ein Protokoll anfertigen wollen.
2. Informieren Sie mich, wenn Sie ein Protokoll zu einer Sitzung schreiben wollen – entweder per eMail oder mündlich zu den Sitzungen (spätestens vor der Sitzung, die Sie protokollieren wollen). Da es zu einer Sitzung bereits genügend Protokollanten geben könnte, benennen Sie immer zwei Möglichkeiten.
3. Ziel soll sein, am Ende der Veranstaltung über OLAT zu allen Sitzungen Protokolle anbieten zu können (sind mehrere Protokolle vorhanden, werde ich die zwei besten Protokolle auswählen). Sollten Sie mit einer Veröffentlichung über OLAT (nur für Kursteilnehmer sichtbar) nicht einverstanden sein, notieren Sie dies bitte zu Beginn des Protokolls.
4. Sie haben bis maximal vier Wochen nach der jeweiligen Sitzung Zeit, um das Protokoll anzufertigen.
5. Schicken Sie mir das Protokoll als Pdf-Datei per eMail (bitte vergessen Sie das Schlagwort „Naturkonzeption“ im Betreff nicht).
6. Ich räume allen Protokollanten eine Überarbeitungsschleife ein. Sollte das Protokoll im ersten Anlauf nicht den Anforderungen genügen, haben Sie nochmals 4 Wochen um eine überarbeitete Version abzugeben.

#### 2.1.2 Sitzungsbeschreibung

In dieser Sitzung werden wir uns gemeinsam eine philosophiehistorische Übersicht über die wichtigsten Naturdenker und deren Naturbegriffe anhand des ausführlichen Artikels *Natur* aus dem *Historischen Wörterbuch der Philosophie* erarbeiten. Den Artikel finden Sie über den OLAT-Kurs im

Ordner *Primärtexte*. Diese historische Landkarte stellt – wie bereits in der Einführungssitzung besprochen – eine Ordnungsmatrix von insgesamt zwei dar, in die wir die aus den Originaltexten generierten Naturbegriffe verorten (die andere wird die *systematische Topologie* werden). Im Vordergrund dieser Sitzung steht die einfache Zielsetzung, sich einen zeitlichen Überblick über die Naturdenker und die entsprechenden Naturkonzeptionen zu verschaffen.

Der Zusammenhang zwischen den historischen Personen besteht zunächst nur im gemeinsamen Gegenstand (der Natur) und der Verknüpfung durch die Kulturgeschichte. Mögliche ideengeschichtliche Zusammenhänge und somit Fragen nach der Dynamik der Begriffsbedeutungen sollen uns an dieser Stelle jedoch nicht interessieren. Dennoch bietet uns die Lektüre des sehr kompakt geschriebenen Wörterbuchartikels die Möglichkeit, unterschiedliche Bedeutungen des Naturbegriffs und deren historische Entwicklung kennenzulernen. Dadurch können wir bereits einige Wegweiser für die systematische (Begriffs-)Topologie setzen. Stellen Sie sich dies so vor, als würden wir über die noch unbeschriebene Landkarte des Begriffsfelds Natur ein grobes Orientierungsraster legen, das aus den Lebensdaten der Naturdenker und den Eckdaten ihrer Naturtheorien besteht – also den in Sitzung S01 angesprochenen *Begriffnetzen*, die durch die Erklärung der jeweiligen Naturbegriffe aufgespannt werden.

### 2.1.3 Aufgaben

Zur Vorbereitung von Sitzung S02 müssen Sie zwei Aufgaben lösen. Die erste Aufgabe gilt für Mitglieder aller drei Arbeitsgruppen, also: Gruppe A, Gruppe B und Gruppe C. Die zweite Aufgabe lösen Sie gemäß Ihrer Gruppenzugehörigkeit (Einteilung im Seminar). Wurden Sie keiner Gruppe zugeteilt, weil Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend waren, wählen Sie eine der Gruppen aus.

**Aufgabe 1** *Strukturieren Sie nach einem ersten, überblicksartigen Lesen des gesamten Artikels den Text in drei historische Epochen: Antike, Mittelalter und Neuzeit. Nutzen Sie dazu die Lesetechnik des orientierenden oder des kursorischen Lesens.*<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> Eine gute Erklärung dazu finden Sie bspw. in einem Tutorial der Universität Bremen (Bremer Schreibcoach): <http://www.bremer-schreibcoach.uni-bremen.de/cms/index.php?page=a14-bis-a15> (Stand: 21.10.2014).

Weiterhin sollen die Arbeitsgruppen jeweils eine Epoche genauer untersuchen, indem Sie Informationen zu ausgewählten Naturdenkern sammeln. Die Zuordnung der Naturdenker zu den drei Gruppen entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

Gruppe A Antike	Gruppe B Mittelalter	Gruppe C Neuzeit
Heraklit	Augustinus	Kopernikus
Parmenides	Avicenna	Galilei
Empedokles	Bonaventura	Kepler
Anaxagoras	Albertus Magnus	Bacon
Leukipp	W. v. Ockham	Leibniz
Demokrit	Th. von Aquin	Newton
Platon	N. von Kues	Kant
Aristoteles		

**Aufgabe 2** *Folgende Informationen über die Naturdenker sollen Sie aus dem Text und weiteren Quellen exzerpieren:*

1. *die Lebensdaten (bspw. 268–214 v. Chr.),*
2. *die philosophische Schule, der sie angehörten (bspw. Stoiker),*
3. *die wesentlichen Bedeutungsbestimmungen ihres Naturbegriffs bzw. ihrer Naturkonzeption (bspw.: Atome sind die wahre Physis aller Dinge etc.).*

*Nutzen Sie dazu die Lesetechnik des studierenden oder erarbeitenden Lesens;<sup>4</sup> greifen Sie auf qualitativ hochwertige Internetquellen zurück, um die Lebensdaten zu bestimmen – bspw. <http://plato.stanford.edu/> (Stand: 21.10.2014).*

---

<sup>4</sup> Einen guten Artikel dazu finden Sie im OLAT-Kurs im Ordner *Leitfaeden*: Stary 2011.

## Literatur

- Aristoteles (1987): *Physik Bücher I (A) – IV (Δ)*, (Altgriechisch-Deutsch). Übersetzung von Hans Günther Zekl. 1. Auflage. Hamburg: Meiner.
- Aristoteles (1989): *Metaphysik Bücher I (A) – VI (E)*, Altgriechisch-Deutsch. Neubearbeitung der Übersetzung von Hermann Bonitz. 3. Auflage. Hamburg: Meiner.
- Bodnar, I. (2012): *Aristotle's Natural Philosophy*. In: Zalta, E. N. (Hrsg.): *The Stanford Encyclopedia of Philosophy*. [URL: http://plato.stanford.edu/entries/aristotle-natphil/](http://plato.stanford.edu/entries/aristotle-natphil/) – Zugriff am 19.07.2014.
- Böhme, G. (1996): *Naturphilosophie als Arbeit am Begriff «Natur»*. In: Arzt, T., Dollinger, R. und Dürckheim, M. H.-G. (Hrsg.): *Philosophia Naturalis. Beiträge zu einer zeitgemäßen Naturphilosophie*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 340–356.
- Cassirer, E. (1998 ff.): *Ernst Cassirer. Gesammelte Werke, Hamburger Ausgabe (ECW)*. Herausgegeben von Birgit Recki. Hamburg: Meiner, Universität Hamburg und Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Cassirer, E. (1942): *Galileo: a New Science and a New Spirit*. In: ECW, Band 24, 53–65.
- Collingwood, R. G. (1960): *The Idea of Nature*. Oxford: Oxford University Press.
- Demokrit (1989): *Texte zu seiner Philosophie ausgewählt, übersetzt, kommentiert und interpretiert von Rudolf Löbl*. Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Frank, N. (2011): *Lust statt Last: Wissenschaftliche Texte schreiben*. In: Franck, N. und Stary, J. (Hrsg.): *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*. 16. Auflage. Paderborn: Schöningh (UTB), 117–178.
- Galilei, G. (1638): *Unterredungen und mathematische Demonstrationen über zwei neue Wissenszweige, die Mechanik und die Fallgesetze betreffend. Erster bis sechster Tag*. Hrsg. von Arthur J. von Oettingen. Darmstadt (1964): Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Galilei, G. (1957): *The Assayer (Il Saggiatore)*. In: *Discoveries and opinions of Galileo. Transl. with an introd. and notes by Stillman Drake*. New York: Doubleday, 231–280.
- Gloy, K. und Burger, P. (Hrsg.) (1993): *Die Naturphilosophie im deutschen Idealismus : [Tagung der Reimers-Stiftung vom 27. - 30.4.1992 in Bad Homburg v.d.H., geleitet von Steffen Dietzsch und Karen Gloy]*

/ [dieser Band wird vorgelegt vom Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum]. Hrsg. von Karen Gloy und Paul Burger. Stuttgart- Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog.

- Grimmlinger, F. (1970): *Zur Methode der Naturphilosophie bei Hegel*. In: *Wiener Jahrbuch für Philosophie III*, 388–68 (URL: <http://sammelpunkt.philo.at:8080/archive/00000589/01/NPhil.pdf>).
- Hegel, G. W. F. (1968 ff.): *Gesammelte Werke (GW)*. Hrsg. von der Nordrhein–Westfälische Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der DFG. Hamburg: Meiner.
- Hegel, G. W. F. (1969 ff.): *Gesamtwerk (TW)*. Auf Grundlage der „Werke“ neu editierte Ausgabe unter Redaktion von Eva Moldenhauer und Karl Markus Michel. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hegel, G. W. F. (1830): *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse. Zweiter Teil. Die Naturphilosophie*. In: TW, Band 9.
- Heinemann, G. (2001): *Studien zum griechischen Naturbegriff, Teil I – Philosophische Grundlegung: Der Naturbegriff und die Natur*. Wissenschaftlicher Verlag Trier.
- Hoffmann, T. S. (2003): *Philosophische Physiologie. Eine Systematik des Begriffs der Natur im Spiegel der Geschichte der Philosophie*. Stuttgart, Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog.
- Kant, I. (1786): *Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft*. Herausgegeben von Konstantin Pollok. Hamburg: Meiner (1997).
- Kues, N. von (1450): *Der Laie über Versuche mit der Waage (Idiota de staticis experimentis)*. Übersetzt von Hildegund Menzel-Rogner. Leipzig: Meiner (1944).
- Newton, I. (1687a): *Mathematische Grundlagen der Naturphilosophie*. Ausgewählt, übersetzt, eingeleitet und herausgegeben von Ed Dellian. Meiner (1988).
- Newton, I. (1687b): *The Principia. Mathematical Principles of Natural Philosophy*. Berkeley, London: University of California Press (1999), Übersetzung von I. B. Cohen und Anne Whitman.
- Ockham, W. von (1494): *Kurze Zusammenfassung zu Aristoteles' Büchern über Naturphilosophie (Summulae in libros physicorum)*. Leipzig: Reclam (1983).
- Platon (1992): *Timaios*. Herausgegeben, übersetzt, mit einer Einleitung und mit Anmerkungen versehen von Hans Günter Zekl. Hamburg: Meiner.
- Ritter, J. und Gründer, K. (Hrsg.) (1971 ff.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Basel: Schwabe.

- Schiemann, G. (2009): *Naturphilosophie als Arbeit am Naturbegriff*. In: Kummer, C. (Hrsg.): *Was ist Naturphilosophie und was kann sie leisten?* Freiburg, München: Verlag Karl Alber, 151–169.
- Schindler, K. (2011): *Der Essay*. In: *Klausur, Protokoll, Essay*. Paderborn: Schöningh (UTB), 69–84.
- Spaemann, R. (2003): *Natur*. In: *Handbuch philosophischer Grundbegriffe*. Berlin: Xenomos Verlag.
- Stary, J. (2011): *Wissenschaftliche Literatur lesen und verstehen*. In: Franck, N. und Stary, J. (Hrsg.): *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*. 16. Auflage. Paderborn: Schöningh (UTB), 72–96.
- Wahsner, R. (1996): *Zur Kritik der Hegelschen Naturphilosophie. Über ihren Sinn im Lichte der heutigen Naturerkenntnis*. Frankfurt a. M.: Lang.
- Wahsner, R. und Borzeszkowski, H.-H. (2004): *Die Natur technisch denken? Zur Synthese von τέχνη und φύσις in der Newtonschen Mechanik oder das Verhältnis von praktischer und theoretischer Mechanik in Newtons Physik*. In: Klein, H. D. (Hrsg.): *Wiener Jahrbuch für Philosophie, Band XXXV*. Wien: New Academic Press, 135–168.
- Zeyl, D. (2014): *Plato's Timaeus*. In: Zalta, E. N. (Hrsg.): *The Stanford Encyclopedia of Philosophy*. (URL: <http://plato.stanford.edu/archives/spr2014/entries/plato-timaeus/>) – Zugriff am 24.09.2014.